

## ***Herbsttagung und Neuwahl des Vorstandes der AG kath FakS in München am 14. Oktober 2021 in München.***

Nach dem Corona bedingten Ausfall der Frühjahrstagung 2020 und folgenden Online-Tagungen im Herbst 2020 sowie im Frühjahr 2021 trafen sich die FakS-Schulleitungen der kath. Fachakademien in Bayern, Gäste und Referentinnen zur Herbsttagung in der Fachakademie für Sozialpädagogik der Armen Schulschwestern in München.

Die Teilnehmenden genossen sichtlich das Wiedersehen und die direkte Kommunikation vor Ort. Sie waren dankbar, dass Sr. Gisela sich erneut (nach 2019) als Gastgeberin zur Verfügung stellte. Die ursprünglich geplante Tagung an der FakS Kempten konnte aufgrund von Umbaumaßnahmen noch nicht erfolgen.

Nach der offiziellen Begrüßung und einem beeindruckenden religiösen Impuls durch Sr. Gisela, verbunden mit dem Gedenken an die am 1. Oktober 2021 verstorbene langjährige Leitung Sr. Godehard der FakS Mallersdorf, wurden die beiden nachfolgend benannten Referentinnen, Gäste, neue FakS-Leitungen und erstmalig anwesende Trägervertretungen sowie die Vorstandsmitglieder von der noch amtierenden Vorsitzenden Dr. Sigrid Christeiner willkommen geheißen.

Einen gemeinsamen und interessanten Vortrag - angesichts des auf 2026 terminierten Rechtsanspruchs auf Grundschulkindbetreuung - gestalteten

- Frau **ORRin Nora van de Sand**, Leiterin des Referats V.1 Grundsatzfragen Familienpolitik; Familiengeld und Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern aus dem Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
- Frau **MRin Alexandra Brumann**, Leiterin des Referats IV.8 – Ganztagschulen, Mittagsbetreuung aus dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

Sie referierten zum Themenbereich „Ganztagsangebote für Schulkinder in Bayern: Sachstand und Perspektiven“ und sorgten für eine lebhaft Diskussion, die nach der Mittagspause fortgesetzt wurde.

Speziell eingeladene Münchner Gäste stellten innerhalb eines „Statements“ ihren spezifischen Arbeitsbereich und weiterreichende Kooperationsmöglichkeiten für die Fachakademien vor.

- **Frau Barbara Jaud**, Hauptabteilung Kindertageseinrichtungen, Fachstelle Religionspädagogik im Elementarbereich des Ordinariats, Ansprechpartnerin für Fachakademien
- **Frau Maria Perfler**, Jugendhilfe im Strafverfahren beim Landratsamt München und Dozentin für Jugendarbeit/Jugendhilfe an der FakS München und
- **Herr Stanko Welte** aus dem Ordinariat der Erzdiözese München Freising, Fachreferent für die religionspäd. Ausbildung an Fachakademien für Sozialpädagogik und Berufsfachschulen für Kinderpflege

Ein herzliches Willkommen und einen „Rieser Tropfen“ erhielten die neuen FakS-Leitungen. Sie verdeutlichten ihren Werdegang und schilderten erste Eindrücke.

- Christoph Horner, Kath. FakS der Stiftung kath. Bildungsstätten für Sozialberufe in München (Nachfolge Herr van Laak,)
- Lucia Schuegger, Don Bosco FakS des Caritasverbandes München (Nachfolge Frau Vernbro)
- Frau Gabriele Wunderle, FakS Maria Stern Augsburg (Nachfolge Herr Fuchs) sowie

- der neuernannte Schulleiter Frank Blochberger an der Caritas FakS Regensburg, der bisher als Stellvertreter tätig war.

**Mit großem Interesse wurden während der Herbsttagung als „neue“ Trägervertreter begrüßt:**

- Dr. Robert Seitz: Caritasverband für die Diözese Regensburg
- Frau Prof. Dr. Barbara Staudigl / Kath. Bildungsstätten für Sozialberufe in Bayern, München

Nach einer Stärkung in der Mittagspause und informellen Gesprächen entstand das traditionelle Foto der Teilnehmenden.

Zum bisherigen Vorstand gehörten bis zum 24. Oktober 2021:

- **Dr. Sigrid Christeiner, Leitung der FakS Nördlingen und Vorsitzende der AG kath FakS**
- **Rudolf Hoffmann (Caritas Schulen gGmbH in Würzburg)**, der 4 Fachakademien in seiner Verantwortung hat.
- **Direktor Peter Kosak** vom Schulwerk der Diözese Augsburg, Chef von 5 Fachakademien und insgesamt 45 Schulen. Er ließ sich aufgrund einer Terminkollision entschuldigen und übertrug sein Stimmrecht auf seine Fachakademien.
- **Sr. Gisela Hörmann - Gastgeberin und Leitung der FakS der Armen Schulschwestern in München**
- **Dr. Margaretha Hackermeier** vom Katholischen Büro Bayern, die Prälat Dr. Lorenz Wolf im Vorstand vertritt,
- **Maria Magdalena Hellfritsch, Geschäftsführerin des Verbandes katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V.** und zugleich Geschäftsführerin der AG kath FakS
- Sie wurde begleitet von ihrer Mitarbeiterin Frau Wimmer, die eingangs coronabedingte Informationen zur 3 G-Regel entgegennahm, die Teilnehmenden erfasste und dankenswerterweise das Protokoll übernahm.

Die Sichtweise des Katholischen Schulwerks in Bayern vertritt die juristische **Referentin Frau Ariane Endres**, die ebenfalls herzlich begrüßt wurde. Juristische Nachfragen konnten umgehend beantwortet werden.

Der erforderliche **Rechenschaftsbericht des Vorstandes** wurde in schriftlicher Form von der Vorsitzenden Dr. Christeiner verfasst. Er beinhaltet die zentralen Aufgaben des Vorstandes und Besonderheiten innerhalb der letzten 3 Jahre. Aufgeführt wurden Gäste, Referent\_Innen, mehrfach diskutierte Themenbereiche, gewählte Tagungsorte, die erfolgte Gremienarbeit und Teilnahme der Vorstandsmitglieder an Veranstaltungen. Zudem wurden Veröffentlichungen und die Stellungnahmen des Vorstandes benannt, adressiert an

- Staatsminister Prof. Dr. Michael Piazolo im Kultusministerium (gegen Verkürzung der EA)
- Staatsministerin Carolina Trautner, Sozialministerium (Abdruck „gegen Verkürzung“)
- Ministerialrätin Christine Hefner im KM (Antrag auf Beibehaltung der Bezeichnung OptiPrax für die bayerische praxisintegrierte Erzieherausbildung)
- Schreiben zur Unterstützung bzgl. Beibehaltung der Bezeichnung „OptiPrax“ an Landtagsabgeordnete im Ausschuss für Bildung und Kultus
- Zeitgleich an den Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie (Beibehaltung der Bezeichnung „OptiPrax“).

Des Weiteren wurde die Neugestaltung und Pflege der Homepage offengelegt, Verabschiedungen von 7 FakS- Leitungen aufgezeigt und auf die Namen der neuen FakS-Leitungen innerhalb der AG kath FakS verwiesen.

Auf **Nachfrage von Herrn Stanko Welte**, Gast aus dem Ordinariat der Erzdiözese München und Freising sowie Lehrkraft an der Fachakademie der Stadt München, die zukünftig in 2 Ausbildungsstätten aufgeteilt wird, wurde der „**Weg der Verkürzung der Erzieherausbildung**“ in Zeiten der Pandemie nochmals aufgezeigt und von den Anwesenden kritisch beleuchtet. Die Durchsetzung des „politischen Willens“ durch das Kultusministerium, unterstützt durch das Sozialministerium in Bayern, ohne die Berücksichtigung der entgegenstehenden fachlichen Einschätzungen der bayerischen Fachakademien sowie die mangelnde Transparenz und unzureichende Informationspolitik der beiden Ministerien, wurde als fachlich und organisatorisch unfair und der Weiterentwicklung der Erzieherausbildung keinesfalls dienlich erachtet.

Weiterführend wurden in der Herbsttagung die **Umbenennung der dualorientierten Erzieherausbildung „OptiPrax“ in PIA** (Praxisintegrierte Erzieherausbildung) durch das Kultusministerium thematisiert und aufgezeigt, wie der Vorstand der AG kath FakS agierte.

Der Vorstand der AG kath FakS hatte sich sowohl schriftlich an Frau MRin Hefer als auch an den Ausschuss für Bildung und Kultus sowie den Ausschuss für Arbeit, Soziales und Jugend gewandt und um Beibehaltung der Bezeichnung OptiPrax (Erzieherausbildung mit optimierten Praxisphasen) gebeten, der über Bayern hinaus den bisherigen erfolgreichen Modellversuch kennzeichnet. Dieser ist zu Beginn des Schuljahres 2020/21 als Ausbildungsstruktur in die Regelausbildung überführt worden. Die Rückmeldung offenbarte, dass bereits im August 2021 die neue Bezeichnung „Praxisintegrierte Ausbildung“ – bundesweit abgekürzt als PIA, in die neue bayerische Schulordnung eingefügt worden sei. Als Teilerfolg ist aus Sicht der AG kath FakS zu werden, dass die Bezeichnung „OptiPrax“ weiterhin zu Werbezwecken genutzt werden kann. Somit muss zumindest das Informationsmaterial der Fachakademien und ihrer Kooperationspartner nicht verändert werden.

#### **SEJ- Sozialpädagogisches Einführungsjahr**

Die von den katholischen Fachakademien abgelehnte Umgestaltung der 2-jährigen Kinderpflegeausbildung in das einjährige SEJ, einem Vorpraktikum ohne beruflichen Abschluss, wurde weiterhin aus unterschiedlichen Aspekten von den Teilnehmenden der Herbsttagung beleuchtet. Erste Erfahrungen ergaben unterschiedliche Einschätzungen u.a. bzgl. der Nachfrage der Besoldung, möglicher reduzierter Praxiserfahrungen im Sonderpädagogischen Bereich sowie sich abzeichnendem intensivem Begleitungs- und Beratungsbedarf im SEJ-Praxisjahr. Konträr wurde die Option einer Externenprüfung an privaten Fachakademien diskutiert, die als erhöhter Arbeitsaufwand gewertet wurde.

#### **Entlastung, Würdigung und Neuwahl des Vorstandes**

Nach der Entlastung des Vorstandes und würdigenden Worten für den Vorstand und die scheidende Vorsitzende erfolgte die Neuwahl des Vorstandes. Als Wahlgremium agierten Thomas Steigerwald (Würzburg), Sr. Ariane Huber (Mallersdorf) und Melanie Hömerlein (Baiersdorf). Satzungsbedingt wurden 2 FakS-Leitungen und 2 Trägervertretungen gewählt.

#### **Ergebnisse:**

Wiedergewählt wurden Sr. Gisela Hörmann (FakS München) und Rudolf Hoffmann (Caritas Schulen gGmbH Würzburg) Ergänzt wurde der Vorstand durch die Neuwahl von Dr. Stefan Brembeck (FakS Landshut-Seligenthal) und Dr. Robert Seitz (Trägervertreter des Caritasverbandes der Diözese Regensburg) als Vorstandsmitglieder. Peter Kosak und Dr. Sigrid Christeiner standen nicht mehr zur Verfügung.

Abschließend wurde auf den vorhandenen und rasch weiterschreitenden **Lehrermangel** an den Ausbildungsstätten für Erzieher\_Innen in Bayern verwiesen. Dieser ist auch in anderen Bundesländern weitreichend bekannt. Angesichts der geringen Anzahl von 11 bundesweit vorhandenen Universitäten mit den erforderlichen Studiengängen „Lehramt an beruflichen Schulen“

ein dringendes Problem mit offensichtlichem Handlungsbedarf. Die anwesende Vorsitzende der inzwischen über 70 bayerischen Fachakademien, Frau Dr. Claudia Spindler, wurde beauftragt, in den nächsten Sitzungen im Kultusministerium diese Problematik mit Frau Hefer mit Nachdruck zu thematisieren.

#### ***Ausweitung der Ausbildungskapazitäten bundesweit***

Die bundesweiten Ausbildungsstätten für Erzieher\_Innen haben in den letzten Jahren ihre Ausbildungskapazitäten verdoppelt. Viele kommen an ihre Kapazitätsgrenzen bzgl. Räumen und insbesondere der benötigten Lehrkräfte. Die politische Einschätzung, der Erzieherberuf wäre nicht ausreichend attraktiv, wird durch die verdoppelte Anzahl von Auszubildenden als Fehleinschätzung entlarvt.

#### ***Terminierung der Frühjahrs- und Herbsttagung 2022***

Die anwesenden FakS-Leitungen terminierten die nächsten Tagungen auf den 24. März und den 27. Oktober 2022. Als Tagungsorte stehen die FakS in Münnerstadt und die FakS in Kempten zur Verfügung.

#### ***Verabschiedung und Hausführung***

Dr. Sigrig Christeiner, die bisherige Vorsitzende der AG kath FakS, dankte allen Beteiligten für die regen Diskussionen und die engagierte Teilnahme an der Herbsttagung 2021. Sie wünschte allen einen guten Nachhauseweg und eine gute Zeit bis zum Wiedersehen. Ein besonders herzlicher Dank galt der Gastgeberin Sr. Gisela Hörmann.

Sr. Gisela bot abschließend eine Hausführung für Interessierte in ihrer „kleinen, aber feinen“ Fachakademie an und die Vorstandsmitglieder des neuen Vorstandes stellten sich zum Gruppenfoto. Sie vereinbarten einen ersten Gesprächstermin, an dem die neue Vorsitzende / der neue Vorsitzende der AG kath FakS bestimmt wird.

***Dr. Sigrig Christeiner***  
***FakS Maria Stern Nördlingen***